

Werte und Empathie als Baustein für gesundes Arbeiten im Kindergarten



gesunder
KINDER
GARTEN

Österreichische
Gesundheitskasse

Styria
vitalis
Gesundheit für die Steiermark

bvaeb

Im Rahmen des Netzwerks „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ bieten die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) und Styria vitalis Impulse, wie das Thema Gesundheit in verschiedene Bereiche des Bildungsrahmenplans einfließen kann. Im Sommersemester 2020 widmet sich die Fortbildung dem Thema „Werte und Empathie“ als wichtige Bausteine für ein gesundheitsförderliches Arbeiten im Kindergarten:

In der Lebenswelt Kindergarten treffen unterschiedliche Werte, unterschiedliche Kulturen und unterschiedliche Lebens- und Erziehungskonzepte aufeinander. So individuell wir Menschen sind, so individuell sind unsere Wertvorstellungen. Gleichzeitig sind bestimmte Rollenbilder mit bestimmten Wertesystemen verknüpft. Auch leben wir oft nach übernommenen Werten, die im Laufe unserer Entwicklung ins Wanken geraten.

Werte finden sich auf unterschiedlichen Ebenen: persönliche Ebene (das Selbst), Familie, soziale Gruppen, Nationen, internationale Gemeinschaft, Menschheit...

Kinder wachsen in einer pluralistischen Gesellschaft auf, in der unterschiedliche Wertesysteme vorhanden sind. Kennt man die eigenen Werte und fühlt man sich mit seinen Werten wahrgenommen, ermöglicht dies auch ein Grundverständnis für andere Werthaltungen und dies wiederum ist die Basis für ein respektvolles Miteinander.

Empathie hilft uns dabei, das Verbindende zu erkennen. Durch Perspektivenwechsel und Nachempfinden wird herausforderndes Verhalten oft leichter erklärbarer. Die Änderung des Blickwinkels ermöglicht einen erweiterten Handlungsspielraum hin zu mehr Lösungsmöglichkeiten.

Mit folgenden Inhalten und Ziele wollen wir uns in dieser Fortbildung beschäftigen:

- Was sind Werte? (Auseinandersetzung mit der eigenen Werthaltung)
- Welche Bedeutung haben Werte im pädagogischen Alltag (auf Kinder-, Team- und Elternebene)?
- Welche Rolle spielt Empathiefähigkeit im Kindergarten?
- Wie kann eine empathische Haltung im Kindergartenalltag helfen, mit Konflikten und schwierigen Verhaltensweisen gesund umzugehen?

Die Fortbildung wird sehr praxisbezogen (mit Fallbeispielen) und individuell auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein. Außerdem erhalten Sie die neuesten Informationen zu Möglichkeiten der Kooperation im Rahmen des Netzwerks „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“.



Die **Anmeldung** ist bei der Fachabteilung A6 Bildung und Gesellschaft – Referat Kinderbildung und –betreuung – Pädagogische Qualitätsentwicklung möglich.

Die Seminare finden an folgenden Tagen jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr statt:

04. März 2020: JUFA Deutschlandsberg, Burgstraße 5, 8530 Deutschlandsberg

09. März 2020: Bildungshaus Schloß St. Martin, Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

11. März 2020: JUFA Fürstenfeld, Burgenlandstraße 15, 8280 Fürstenfeld

16. März 2020: Bildungshaus Retzhof, Dorfstraße 17, 8435 Wagna

27. April 2020: JUFA Bruck, Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck an der Mur

Referentinnen:

Mag^a Silvia Adam-Scheucher: Juristin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Evolutionspädagogin, Resonanz-Coach und Lernberaterin P.P., Ka'alele Au Trainerin, Mitarbeiterin bei Styria vitalis im Programm Gesunder Kindergarten

Mag^a Petra Di Noia: Psychologin, Schulsozialarbeit, Gewaltprävention, Prozessbegleitung von Gesunden Volksschulen bei Styria vitalis

Auf Ihr Kommen freut sich das Team „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“